

global\_education

» Gabriela Oberholzer

**Fachstelle** für  
Globales Lernen  
in der Schweiz

**Centre** de ressources  
pour l'éducation dans  
une perspective globale  
en Suisse

**Centro** nazionale  
per una educazione  
come approccio globale  
allo sviluppo umano



**EDUCAZIUN E SVILUP  
EDUCAZIONE E SVILUPPO  
ÉDUCATION ET DÉVELOPPEMENT  
BILDUNG UND ENTWICKLUNG**



## NGO-Bildungsangebote und Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

NGO nehmen ihre Bildungsangebote unter die BNE-Lupe: Chancen und Schwierigkeiten

NGO-Treffen 26.Juni 2012

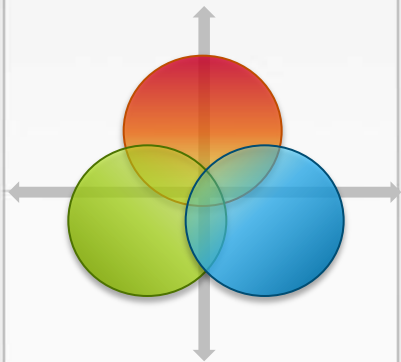


# Bildungsangebote der NGO und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

## Teilnehmende NGO

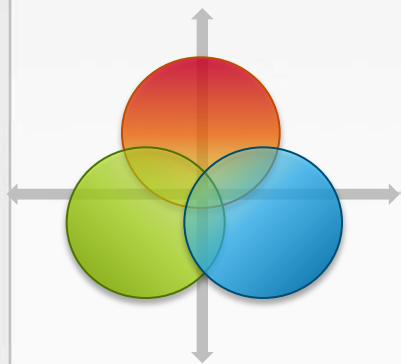
Alliance Sud  
artlink  
Caritas  
Erklärung von Bern  
Erdcharta  
Euforia  
Fastenopfer  
Incomindios  
Kinderlobby  
Max Havelaar

Mission 21  
Naturforum Baselland  
Oekozentrum Langenbruck  
Peacebrigades  
Pusch  
Schweizerische Flüchtlingshilfe  
SRK  
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
wwf





## Programm



3

## Vorstellungsrunde

### Bildungsangebote der NGO und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Einstieg

Globales Lernen – ein Beitrag für Nachhaltige Entwicklung  
Schlüsselfragen

### NGO nehmen Bildungsangebote unter die BNE-Lupe:

Schul-Beispiele zu BNE

Kompetenzen, die in den Bildungsangeboten geübt werden / Methoden

Chancen und Schwierigkeiten für Bildungsangebote und BNE

### SBE-Informationen

### NGO-Wintertreffen



## Bildungsangebote der NGO und BNE

### **Ziele des NGO-Treffens**

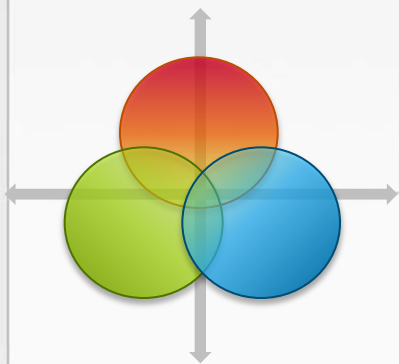
Inhaltliche Verortung von NGO-Bildungsangeboten  
im Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung

Beitrag von NGO-Bildungsangeboten in BNE-  
Schulbeispielen

Chancen und Schwierigkeiten mit einer  
Orientierung an Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung (BNE)



**Globales Lernen –  
Qualitätskriterien  
NGO-  
Bildungsangebote**



Das Angebot trägt dazu bei,  
dass sich die Lernenden als Teil der  
Weltgesellschaft verstehen und gegenseitige  
Abhängigkeiten erkennen.

Das Angebot bietet geeignete Lernformen an  
und ermöglicht eine aktive Teilnahme der  
Schülerinnen und Schüler.



# Ziele des Globalen Lernens

## Lernprozesse auslösen auf den Ebenen

- Wissen

Die Lernenden erwerben Wissen, das ihnen hilft ihr Umfeld und die weltweiten Zusammenhänge zu verstehen.

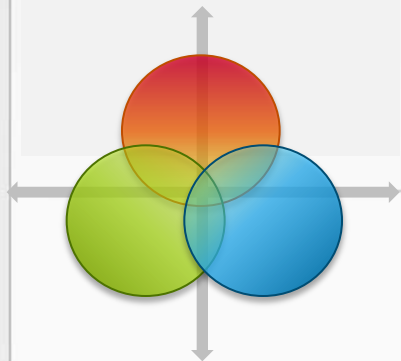
- Werthaltung

Die Lernenden setzen sich mit einer Werthaltung auseinander, die sich an den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit orientiert. Dabei reflektieren sie eigene und ihnen fremde Werte.

- Handlungsmöglichkeiten

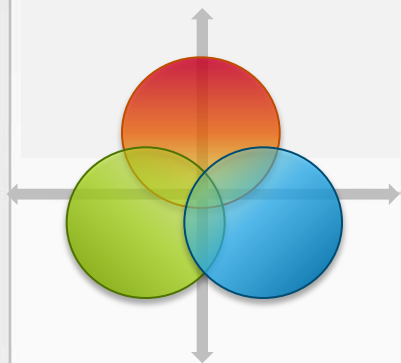
Lernende (er)-kennen Handlungsmöglichkeiten, die ihnen ermöglichen, konstruktiv mit weltweiten Zusammenhängen, Abhängigkeiten und Widersprüchen umzugehen.

**Globales Lernen –  
ein  
Unterrichtskonzept**





**Globales Lernen –  
ein  
Unterrichtskonzept**



# 10 Schlüsselfragen des Globalen Lernens

## 1. Stereotype Bilder

Wie können stereotype Bilder differenziert werden?

## 2. Akteure und Interessen

Welche Akteure und Interessen kommen vor?

## 3. Soziale Gerechtigkeit / Verteilung der Güter

Wie stellt sich die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit?

## 4. Menschen- und Kinderrechte

Welche Bezüge lassen sich zu den Menschen- und Kinderrechten herstellen?

## 5. Weltweite Zusammenhänge

Welche weltweiten Zusammenhänge und Abhängigkeiten lassen sich aufzeigen?

## 6. Lebenswelt der Lernenden

Wie spiegeln sich globale Zusammenhänge im Alltag der Lernenden?

## 7. Konflikte und Interessenslagen

Welche Konflikte resultieren aus den unterschiedlichen Interessenslagen der Akteure?

## 8. Gegenwart und Vergangenheit

Wie lassen sich aktuelle Ereignisse von weltweiter Bedeutung historisch erklären und deuten?

## 9. Mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Entwicklungen

Welche Entwicklungen sind möglich, wahrscheinlich und wünschenswert?  
Mit welchen Konsequenzen ist zu rechnen?

## 10. Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft

Welche Bedeutung haben globale Entwicklungen für die Lernenden in ihrer Lebenswelt?  
Haben die Lernenden Handlungsmöglichkeiten für die Gestaltung ihrer Zukunft? Welche?



# Lernprozesse und Schlüsselfragen

- Wissen

Die Lernenden erwerben Wissen, das ihnen hilft ihr Umfeld und die weltweiten Zusammenhänge zu verstehen.

Weltweite Zusammenhänge  
Lebenswelt der Lernenden

- Werthaltung

Die Lernenden setzen sich mit einer Werthaltung auseinander, die sich an den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit orientiert. Dabei reflektieren sie eigene und ihnen fremde Werte.

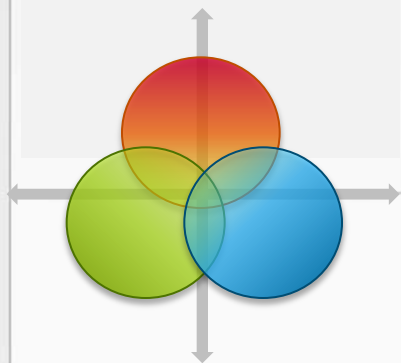
Stereotype Bilder  
Akteure und Interessen  
Soziale Gerechtigkeit / Verteilung der Güter  
Menschen- und Kinderrechte  
Konflikte- und Interessenslagen

- Handlungsmöglichkeiten

Lernende (er)-kennen Handlungsmöglichkeiten, die ihnen ermöglichen, konstruktiv mit weltweiten Zusammenhängen, Abhängigkeiten und Widersprüchen umzugehen.

Gegenwart und Vergangenheit  
Mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Entwicklungen  
Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft

Globales Lernen –  
ein  
Unterrichtskonzept

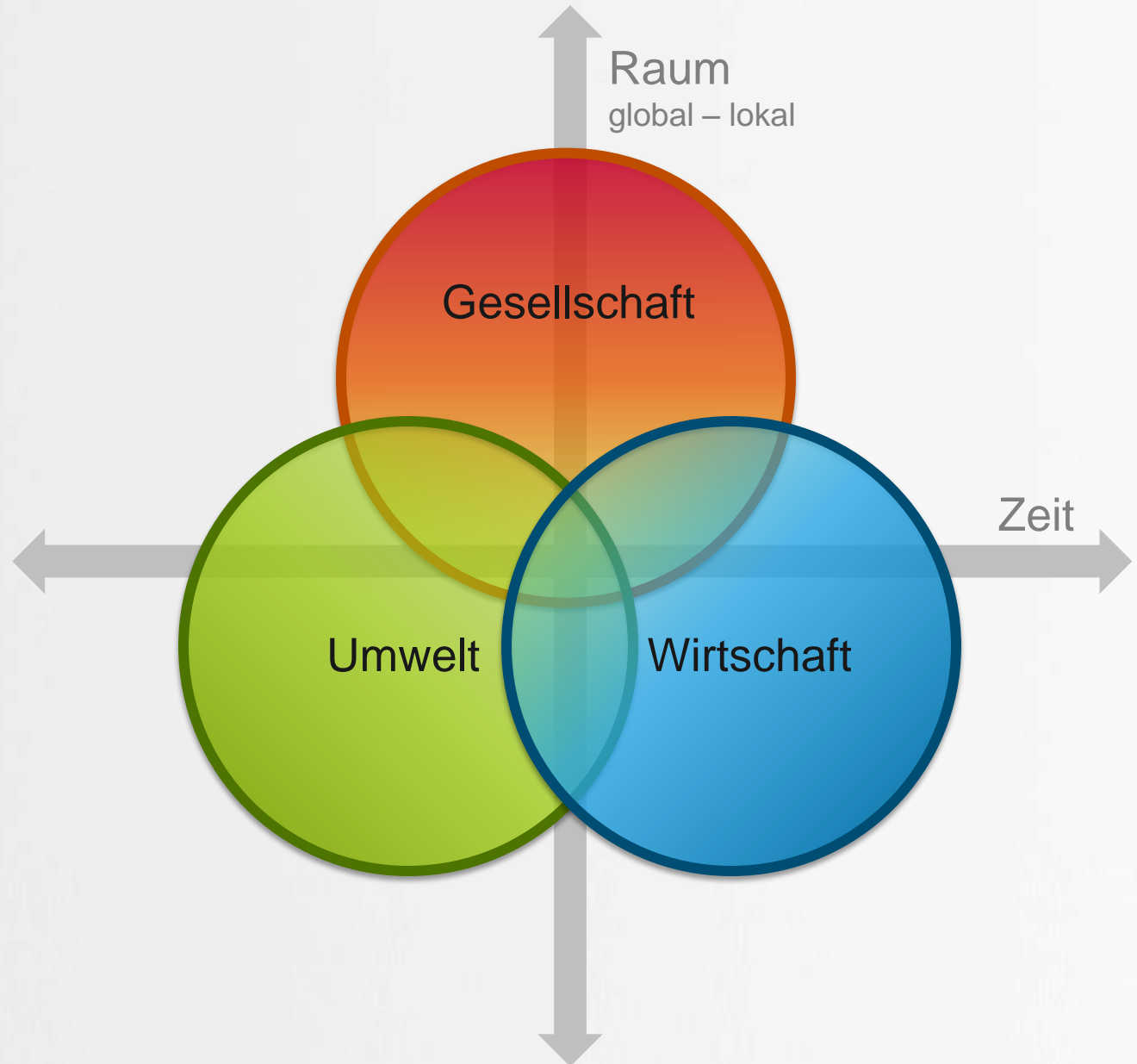






# Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung

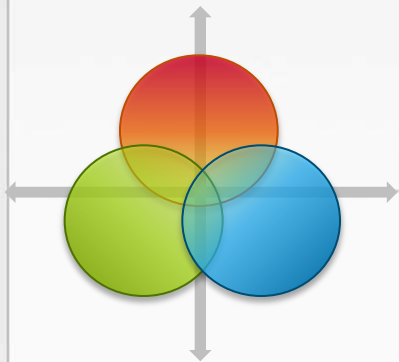
Globales Lernen  
und BNE





## Nachhaltige Entwicklung: Begriffsklärung

### Nachhaltige Entwicklung



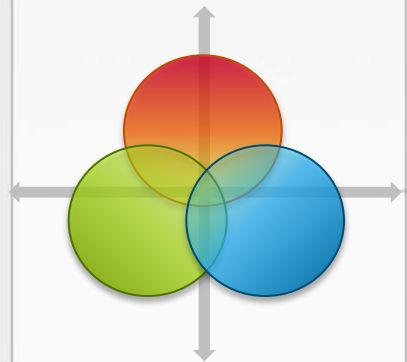
- Zwischen Nachhaltigkeit als Zielzustand und nachhaltiger Entwicklung als Weg dorthin.
- **Alltagssprachliche Verwendung:** dauerhaft, anhaltend wirksam
- **Begriff aus Forstwirtschaft:** Nutzungsprinzip: Nur so viel Holz soll gefällt werden, wie in der gleichen Zeit nachwachsen kann.
- **Ökologische Verwendung:** Generationenprinzip: übergreifende Nutzung einer einzelnen Ressource, eines Ökosystems oder der gesamten natürlichen Umwelt.
- **UNO-Begriffsverständnis:** (Brundtland-Definition, 1987)



## Nachhaltige Entwicklung: UNO-Begriffsverständnis

### Nachhaltige Entwicklung

«Nachhaltige Entwicklung bezeichnet eine Entwicklung, welche den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.» (Brundtland-Definition)

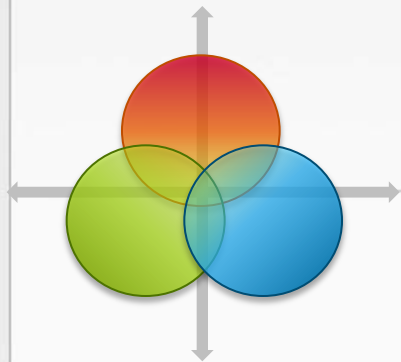




## Nachhaltige Entwicklung: Geschichte

1

### Nachhaltige Entwicklung



12

- 1983 UNO: Gründung der World Commission on Environment and Development (Brundtland-Kommission)
- 1987 «Our Common Future»: Definition von Nachhaltiger Entwicklung
- 1992: Umweltkonferenz in Rio
- 2012: Nachfolgekonferenz: Rio +20
- ➔ 1999: Nachhaltige Entwicklung in BV
- ➔ 2002: UNO-Dekade «Education for sustainable Development 2005 -2014»



## Nachhaltige Entwicklung: Verankerung in Schweizerischer BV

### Art. 2 Zweck

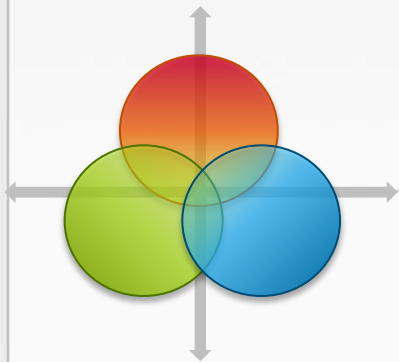
*Die schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes und wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes.*

Sie fördert die gemeinsame Wohlfahrt, **die nachhaltige Entwicklung**, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.

*Sie sorgt für eine möglichst grosse Chancengleichheit unter den Bürgerinnen und Bürgern.*

Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.

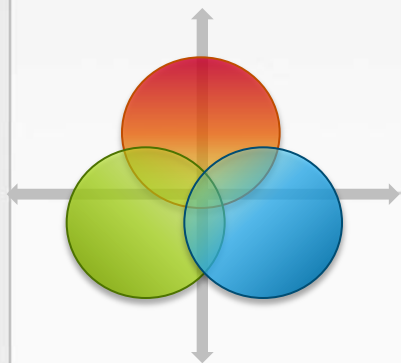
**Nachhaltige  
Entwicklung**





## Nachhaltige Entwicklung Umsetzung der Agenda 21 in der Schweiz

### Nachhaltige Entwicklung



Seit 1997 politische Umsetzung der **Agenda 21** in der Schweiz:  
Indikatorensystem zum Monitoring einer Nachhaltigen Entwicklung:  
**MONET**

17 Schlüsselindikatoren zeigen zu vier zentralen Fragen den Weg  
und Stand einer Nachhaltigen Entwicklung:

- **Wie gut leben wir heute (Bedürfnisdeckung)?**

Gesundheit / Einkommen / Gewalt / Erwerbslosigkeit

- **Wie sind die Ressourcen verteilt (Gerechtigkeit)?**

Armut / Ausgaben für Entwicklungshilfe / Löhne von Männern und Frauen

- **Was hinterlassen wir unseren Kindern (Kapitalerhaltung)?**

Lesefähigkeit / Verschuldung/ Investitionsanteil am BIP / Siedlungsfläche  
Brutvogelbestände/ Beschäftigte in Wissenschaft und Technologie

- **Wie effizient nutzen wir die Ressourcen (Entkoppelung)?**

Güterverkehr / Anteil öffentlicher Verkehr/ Pro-Kopf-Verbrauch fossiler  
Energien/ Materialintensität



Zieldimensionen

Globales Lernen  
und BNE

**Gesellschaftliche  
Solidarität**

Raum  
global – lokal

Gesellschaft

Zeit

Umwelt

Wirtschaft

**Ökologische  
Verantwortung**

**Wirtschaftliche  
Leistungsfähigkeit**



Zeit- und Raumachse

Auswirkung von  
lokalem auf  
globales Handeln

Raum  
global – lokal

Gesellschaftliche  
Solidarität

Gesellschaft

Auswirkung von  
heutigem  
Handeln auf die  
Zukunft

Globales Lernen  
und BNE

Zeit

Umwelt

Wirtschaft

Ökologische  
Verantwortung

Wirtschaftliche  
Leistungsfähigkeit





## Schlüsselfragen des Globalen Lernens

Weltweite Zusammenhänge  
Lebenswelt der Lernenden

Raum  
global – lokal

**Globales Lernen  
und BNE**

Menschenrechte

Gesellschaft

Stereotype Bilder  
Soziale Gerechtigkeit  
Konflikte und Interessenlagen  
Menschen- und Kinderrechte  
Akteure und Interessen

Zeit

Umwelt

Wirtschaft

Natürliche Lebensgrundlagen

Gegenwart und Vergangenheit  
Entwicklungen  
Gestaltungsmöglichkeiten



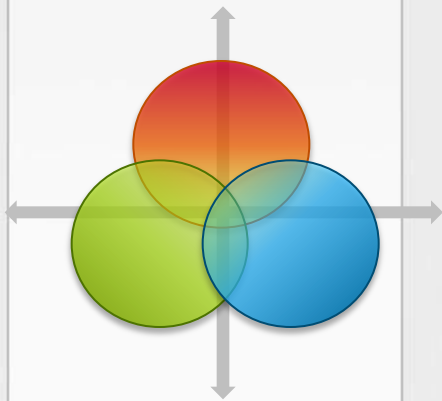
# UNO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2005 - 2014

## Ziele

Bildung als Grundlage für eine nachhaltige Gesellschaft fördern.

Nachhaltige Entwicklung in alle Stufen des Bildungssystems integrieren.

**Bildung für  
Nachhaltige  
Entwicklung  
BNE**

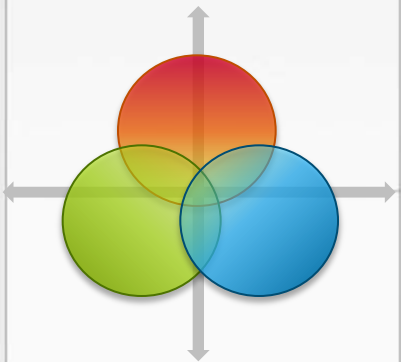




## Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Kompetenzen

### Kompetenzen BNE

- Denken in Zusammenhängen
- Kritisches Beurteilen
- Vorausschauendes, innovatives Denken
- Kommunikation und Teamarbeit
- Handlungsspielräume erkennen

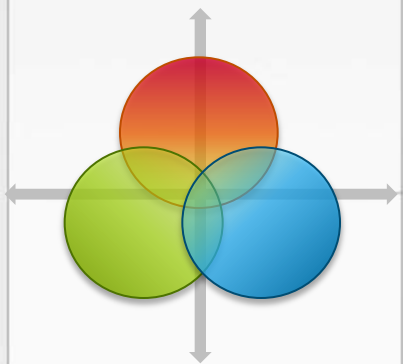




## Arbeitsauftrag

Wie lässt sich ein NGO- Bildungsangebot inhaltlich im Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung verorten?

Bildungsangebote  
unter  
BNE-Lupe





## Auftrag für Gruppenarbeit

Wie lassen sich die Bildungsangebote in den BNE-Schulbeispielen verorten?

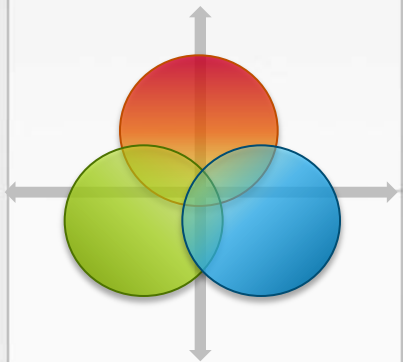
Was haltet ihr vom BNE-Schulbeispiel?

Welche Kompetenzen werden im BA geübt?  
Mit welchen Methoden?

Chancen und Schwierigkeiten mit einer Orientierung an BNE?

Bildungsangebote  
unter  
BNE-Lupe

Gruppenarbeit





## NGO Wintertreffen

Datum: Montag 28.1. 2013

NGO-Treffen

Wunsch- Themen für NGO-Treffen an  
[gabriela.oberholzer@globaleducation.ch](mailto:gabriela.oberholzer@globaleducation.ch)

global\_education

» Gabriela Oberholzer

**Fachstelle** für  
Globales Lernen  
in der Schweiz

**Centre** de ressources  
pour l'éducation dans  
une perspective globale  
en Suisse

**Centro** nazionale  
per una educazione  
come approccio globale  
allo sviluppo umano



**EDUCAZIUN E SVILUP  
EDUCAZIONE E SVILUPPO  
ÉDUCATION ET DÉVELOPPEMENT  
BILDUNG UND ENTWICKLUNG**



## NGO-Bildungsangebote und Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

NGO nehmen ihre Bildungsangebote unter die BNE-Lupe: Chancen und Schwierigkeiten

NGO-Treffen      26.Juni 2012